

Zeitschrift: Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société
Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 161 (1981)

Vereinsnachrichten: Schweizerische Chemische Gesellschaft

Autor: Heilbronner, E.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

digte in einem Referat Leben und Werk unseres 1980 verstorbene[n] Ehrenmitglieds Prof. Braun-Blanquet. Ausserdem wurden 10 Kurvvorträge aus den Gebieten der Systematik, Geobotanik, Oekologie, Pflanzenphysiologie und Cytologie gehalten. Am 27. Sept. wurde unter Führung von Herrn Dr. Turner von der Eidg. forstlichen Versuchsanstalt Birmensdorf und Herrn Meisterhans, ETHZ, eine z.T. durch Schneegestöber behinderte Exkursion aufs Jakobs-horn (Skipistenoekologie) und zum Versuchsgebiet Stillberg im Dischmatal durchgeführt, wo die Teilnehmer über das Forschungs-projekt betreffend Wiederbewaldung von Lawinenhängen orientiert wurden.

Im Berichtsjahr erschienen Heft 1/2, Band 90 (1980) und Band 91 (1981) der Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesell-schaft. Der Band 91 wurde unter dem neuen Titel "Botanica Hel-vetica" herausgegeben.

Zur Förderung der wissenschaftlichen Tätigkeit von Botanikern ausserhalb der Hochschulen wurden erstmals Beiträge aus dem "Al-penblumenfonds" an drei Mitglieder vergeben.

2. Internationale Beziehungen

Sie wurden einerseits durch den Zeitschriftenaustausch gepflegt, anderseits nahm der Präsident der Gesellschaft am 13. Interna-tionalen Botanikerkongress als Delegierter der Gesellschaft teil.

3. Information

Es wurden drei Rundschreiben an die Mitglieder der Gesellschaft versandt.

4. Administrative Tätigkeit

An der Hauptversammlung wurden die statutarisch vorgesehenen Geschäfte erledigt. Insbesondere erfolgte für die drei kommenden Jahre (1982-1984) die Wahl eines neuen Vorstands.

Der Präsident: Prof. H. Meier

Schweizerische Chemische Gesellschaft

Gegründet 1901

1. Tätigkeit

Die Gesellschaft führte im Berichtsjahr zwei wissenschaftliche Veranstaltungen durch. Die Frühjahrsversammlung fand am 20. März 1981 in Fribourg statt. Mit fünf Vorträgen wurde ein Symposium über "Ladungstransfer-Prozesse in Chemie und Biochemie" abgehal-ten. Die Herbstversammlung fand am 16. Oktober 1981 in Bern statt. In 5 Gruppen wurden 40 Kurzmitteilungen sowie 2 Vorträge der Werner-Preisträger 1981 vorgetragen. Für die am Freitag-

Nachmittag durchgeführte Poster-Session standen 41 Posters zur Verfügung.

2. Publikationen

Die Gesellschaft hat die Herausgabe der Helvetica Chimica Acta weitergeführt. Im Band 64 wurden 292 Originalmitteilungen veröffentlicht.

Der Präsident: Prof. E. Heilbronner

Schweizerischer Chemiker-Verband

Gegründet 1920

1. Tagungen

Dank hohem Einsatz unseres Teams konnten die Wintertagung und Generalversammlung vom 27. Januar 1981, das 7. Internationale Makromolekulare Symposium vom 21./22. Mai 1981 sowie die 8. ILMAC und das 6. "Schweizerische Treffen für Chemie" vom 29. September - 2. Oktober 1981 gut vorbereitet und erfolgreich durchgeführt werden.

Nachfolgend sei auf einige bemerkenswerte Ereignisse und Schwerpunkte besonders hingewiesen.

Wintertagung und 62. Generalversammlung vom 27. Februar 1981 in Zofingen. Einer Tradition folgend, möglichst jedes zweite Jahr einen Industriebetrieb zu besuchen, nahmen wir die Einladung der Firma Siegfried AG, Zofingen, sehr gerne an. Aus der Tatsache, dass die Teilnehmerzahl überdurchschnittlich hoch war, konnte ersehen werden, dass sowohl die Wahl des Tagungsortes als auch des Generalthemas "Phytochemie - eine Tradition hat Zukunft" grosses Interesse fand.

62. Generalversammlung und Verleihung des "Preises des Schweizerischen Chemiker-Verbandes" 1980. Nach 13 jähriger erfolgreicher Tätigkeit als Vorstandsmitglied und Präsident des Elektionsausschusses für den "Preis des SChV" trat zu unserem Leidwesen Freund Prof. Dr. W. Simon, ETHZ, zurück. Seine Dienste wurden gewürdigt und dankt. Als Nachfolger konnte Prof. Dr. D. Seebach, ebenfalls ETHZ, gewonnen werden. Im Anschluss an die Generalversammlung konnte Vorstands- und Elektionsausschuss-Mitglied, Herr Dr. P. Rhyner, Basel, zwei gleichbewerte Bewerber mit dem "Preis des Schweizerischen Chemiker-Verbandes" auszeichnen. Es handelt sich um die Kollegen Dr. M. Karpf, Egliswil AG und Dr. W. Graf, Buchs AG (Laudatio Chimia 35 (1981), 161)

7. Internationale Makromolekulare Symposium (MMS), 21./22. Mai 1981, Interlaken. Als Generalthema wurde bestimmt: "Neue polymere Werkstoffe - Synthese und Eigenschaften". Aufgrund guter Beziehungen gelang es auch diesmal prominente Referenten zu gewinnen. Welch hohes Ansehen "unser" Freund, Prof. Dr. H. Batzer, in Fachkreisen geniesst, geht aus einer weiteren Auszeichnung